



Medien-Information

21. April 2010

Die Sinnlichkeit des Raumes: BMW trifft Kvadrat.

Aus dem BMW 5er Gran Turismo wird „The Dwelling Lab“ / Design Premiere zum Salon del Mobile 2010 in Mailand.

München/Ebeltoft/Mailand. Eine wegweisende Interpretation des BMW 5er Gran Turismo haben die Textilmanufaktur Kvadrat, die Stardesigner Patricia Urquiola und Giulio Ridolfo, die Designer von BMW und die Lichtkünstler von Flos geschaffen. Die spektakuläre Design-Installation „The Dwelling Lab“ wurde von BMW, Kvadrat und Flos während des Salone Internazionale del Mobile in Mailand enthüllt. Der deutsche Autohersteller und die dänische Textilmanufaktur haben ihr kreatives und technologisches Können ins Spiel gebracht, um eine Skulptur zu schaffen, die aus einem innovativen Automobilkonzept geboren wurde. Als ausführende Designer des Projektes suchten beide Häuser ihre Lieblingsgestalter aus, die mehrfach ausgezeichnete spanische Designerin und Architektin Patricia Urquiola – Schöpferin sinnlicher und ungewöhnlicher Möbelentwürfe – sowie den italienischen Designer und Farbexperten Giulio Ridolfo. Projektpartner Flos hat exklusiv für den weich ausgeleuchteten Innenraum der Installation die Lichtkonfiguration OLED entwickelt.

Der BMW 5er Serie Gran Turismo, der vom Team des Leiters BMW Group Design Adrian van Hooydonk, entworfen wurde, ist ein unkonventionelles Fahrzeug, für das auch eine neue Formensprache gefunden wurde. Im Exterieur mit Elementen einer Limousine gestaltet, eines SAV und eines Coupés bietet es ein visionäres Interieur, das so luxuriös wie modern und funktional ist. Urquiola und Ridolfo haben dieses Grundkonzept in eine Design-Skulptur übersetzt, deren kühnste Elemente riesige kegelförmige Strukturen darstellen, die aus dem Körper des Autos herauszuwachsen scheinen und damit den Blick des Betrachters nach innen lenken. Die Design-Installation „The Dwelling Lab“ ist in den nebeneinanderliegenden Showrooms von Kvadrat und Flos in Mailand während der Dauer des Salone zu sehen.

Firma
BMW Austria
Gesellschaft mbH

Postanschrift
PF 303
5021 Salzburg

Telefon
+43 662 8383 9100

Internet
www.bmwgroup.com

Raffinement und modernste Technologie

Die Idee zu dieser wegweisenden Installation entstand, als Adrian van Hooydonk, seit langem ein Bewunderer der Kvadrat-Kollektionen, Kvadrat-Chef Anders

Byriel auf einer Messe traf und spontan ein gemeinsames Projekt vorschlug. 1968 gegründet, ist die dänische Firma heute der führende Lieferant für anspruchsvolle Designerstoffe. Kvadrats Verbindung von subtiler Schönheit und modernster Textiltechnologie inspiriert nicht nur Architekten und Möbeldesigner, sondern auch Künstler wie Olafur Eliasson und Thomas Demand.

Die dänische Firma, die sich vor allem als Hersteller von Vorhang- und Polsterstoffen etabliert hat, war fasziniert von der Einladung, neues Terrain zu betreten: einen Stoff zu entwickeln, der den besonderen Ansprüchen im Automobilbau gerecht wird und gleichzeitig die unverkennbare Handschrift Kvadrats tragen sollte.

Mit einem Fahrzeug als Ausgangspunkt zu arbeiten – jenem streng strukturierten Raum der Mobilität – war auch für Patricia Urquiola eine Premiere: ein Auftrag, dem sie mit Spannung und Neugier begegnete. Die Spanierin betrachtete den Innenraum des BMW 5er Gran Turismo als große Chance, mit soft edges, mit Rundungen und weichen Kanten sowie mit Farbe zu experimentieren während sie gleichzeitig ein Augenmerk auf den atmosphärischen Charakter des Auto-Innenraums legte. Er sollte durch die Qualität der Stoffe und dem Zusammenspiel der verschiedenen Texturen belebt werden. Zu dieser beeindruckenden Installation zählen auch eine Reihe von innovativen Details in diversen Farbtönen und Materialien. Ihre Inspiration für die Gestaltung beschreibt Patricia Urquiola so: „Normalerweise erleben wir Autos von außen, der Innenraum folgt an zweiter Stelle. Das Interieur schützt und verwöhnt uns, ein Raum, in dem wir uns gerne aufhalten und uns auch während einer Reise wohlfühlen. Ich habe diesen Raum neu entdeckt und versucht, mit dieser Skulptur eine neue Raumerfahrung zu schaffen.“

Grenzen überwinden

Auch für Adrian van Hooydonk, Leiter BMW Group Design, war dieses Designprojekt eine stimulierende Erfahrung. „BMW brachte die Kompetenz im Design und im Fahrzeugbau mit. Patricia Urquiola ging an das Projekt mit anderem Blickwinkel und anderer Wahrnehmung heran. Mit ihrer Offenheit und ihrer kreativen Neugier, neue Lösungen zu finden, ermöglicht sie den Menschen,

das Auto auf eine völlig andere Art wahrzunehmen. Und damit unterstreicht sie die emotionale Verbindung, die Leute mit diesem hochtechnischen Objekt namens Auto eingehen.“ „The Dwelling Lab“ stelle einen Paradigmenwechsel dar, eine kühne Grenzüberschreitung, sagt van Hooydonk: „Die Philosophie und der Charakter des BMW 5er Gran Turismo werden auf ideale Weise in dieser Design-Installation ausgedrückt. Der Gran Turismo wurde von innen nach außen entwickelt. Das „Dwelling Lab“ gibt zum ersten Mal die Möglichkeit, den Innenraum des Fahrzeugs noch vor dem Exterieur zu sehen. Die Skulptur betont die wachsende Bedeutung des Interieurdesigns, dass sich immer stärker nach den Menschen mit ihren Bedürfnissen und Wünschen ausrichtet. Es ist der zeitgemäße Ausdruck von Wohlgefühl – mit Stil behütet und verwöhnt zu werden.“

Kvadrat engagiert sich schon lange bei Kunst- und Designprojekten, die dem Einsatz von Textilien immer neue faszinierende Möglichkeiten eröffnen. Auch „The Dwelling Lab“ zeigt, wie Stoffe auf innovative Weise in das Interieurdesign von Automobilen einbezogen werden können. Dazu sagt Anders Byriel, der CEO von Kvadrat: „Wenn man bedenkt, wie viel Zeit Fahrer in ihren Autos verbringen, dann sind Faktoren wie Komfort, Individualität und Funktion sehr wichtig geworden. Gegenwärtig denken die meisten sofort an eine Lederausstattung wenn sie ein exklusives Auto kaufen. Mit dieser Kooperation wollen wir zeigen, dass man auch mit anspruchsvollen Textilien einen exklusiven und angenehmen Innenraum gestalten kann, der eher an das Ambiente im eigenen Zuhause erinnert.“

Die hohe Kunst des Reisens

Patricia Urquiola zählt zu den wenigen Frauen, die mit Erfolg ihr Unternehmen in einer Männerdomäne führt. Die frühere Studentin von Achille Castiglione wurde bereits zur „Designerin des Jahres“ gekürt und zählt für Magazine wie „Wallpaper“, „ELLE Deco“, „Häuser“ und „H.O.M.E“ zu einer der besten Gestalter des Jahrzehnts. Bekannt wurde sie unter anderem für Möbelentwürfe wie die Couch „Antibody“ und für ihre Stühle-Serie „Smock“, die entfernt Handtaschen ähnelt. In Zusammenarbeit mit Kvadrat hat sie für den BMW 5er Gran Turismo einen luxuriösen, puderfarbenen Stoff mit weichem Finish und mit einem

aufgestickten, einem Quilt ähnlichen Muster entwickelt. Die Spezialisten im Design von BMW unterstützten die Designerin dabei, ihre faszinierenden Ideen zur hohen Kunst des Reisens adäquat umzusetzen. Das Resultat ist ein Interieur, dessen bestechend elegante Auskleidung auch das Armaturenbrett einbezieht.

Als Mutter von zwei Kindern hat Patricia Urquiola nicht nur ein Auge für Design mit sprühendem Esprit, sondern auch mit handfester Funktionalität. So gibt es für diesen 5er einen eigenen Kindersitz und jeweils auf der Rückseite der beiden Vordersitze einer Reihe von durchdachten Fächerkombinationen und Haltern – zum Beispiel für Babyflaschen und Spielzeug.

Flos, einer der führenden Hersteller für Designerleuchten, schuf mit Patricia Urquiola ein anderes Kooperationselement dieser Installation. Zu diesem exklusiven Lichtkonzept zählt nicht nur die weiche Gesamtbeleuchtung des Innenraums, sondern auch eine Miniatur von Urquiolas berühmter Lampe namens „Chasen“, die sie 2009 für das Unternehmen entwarf. Piero Gondini, der Präsident und CEO von Flos, sagt dazu: „Micro-Chasen eignet sich perfekt als Leselicht. Das Design betont den emotionalen Charakter des Interieur.“

Kühne und dynamische Aussage

Die spektakulären „Eingänge“ zum BMW 5er Gran Turismo von Patricia Urquiola sind vier kegelartige Elemente, die sie selbst „Diamanten“ getauft hat. Das Farbkonzept für diese vier geometrischen Strukturen – die Rahmen mit dem aufgespannten Stoff stammen von Kvadrat – hat Giulio Ridolfo entworfen. Sie scheinen wie riesenhafte Lautsprecher aus dem Corpus des Fahrzeugs zu wachsen, und sie laden den Betrachter ein, näher zu treten und einen Blick ins Innere zu wagen. Eine kühne und dynamische Vision, die für Patricia Urquiola und Giulio Ridolfo, der schon für Gianfranco Ferrè, Tod's und Hogan gearbeitet hat, belegt, wie Mathematik, Geometrie und Ingenieurskunst im harmonischen Zusammenspiel gutes Design zu formen vermögen. Das Resultat ist eine von Dynamik geprägte Skulptur, die unkonventionelle Überlegungen über das Wesen von Innen und Außen zum Ausdruck bringt.

Für Giulio Ridolfo ist Farbe mehr als nur Buntheit – weder beliebig noch nur dekorativ -, sondern vielmehr eine angewandte Kunst, die den Akt der Wahrnehmung mit dem Objekt in Beziehung setzt. Nachdem er einen bestimmten Farbton ausgesucht hat, studiert er ähnliche Schattierungen bis er sich für den richtigen Ton entscheiden kann - ein komplexer Prozess, der Ridolfo aber erlaubt, das was er die „Schwingungen“ andere Töne nennt, aufzunehmen. Auch für ihn war „The Dwelling Lab“ eine große Herausforderung, musste er sich doch auf Material und Farbe im Kontext der vergrößerten Dimensionen eines Autos konzentrieren. Giulio Ridolfo erklärt dazu: „Um den Geist des BMW 5er Gran Turismo zu unterstreichen, haben wir verschiedene unerwartete Details und Ausstattungselemente integriert, die die Sinne ansprechen.

Für BMW und Kvadrat ist diese Design-Kooperation zwar eine Premiere, aber beide Unternehmen unterstützen seit langem Design- und Kunstaktionen, die den Grenzverlauf zwischen Kreativität und Technologie neu zu vermessen suchen. Dieses visionäre Konzept zusammen mit dem Prozeß, den es braucht, diese Herausforderung umzusetzen, ist für beide Premiumhersteller ein zentrales Anliegen. Sie teilen mit Patricia Urquiola die Überzeugung, dass eine lebendige Ästhetik Kunden erlaubt, Luxus und Funktionalität in einer zukunfts-orientierten Art und Weise für sich ganz neu zu erleben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Michael Ebner
BMW Group
Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kommunikation Österreich

Siegfried-Marcus-Strasse 24, 5020 Salzburg
Tel.: +43 662 8383 – 9100
Fax.: +43 662 8383 – 288
mail: michael.ebner@bmwgroup.at
www.bmw.at
www.mini.at

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren drei Marken BMW, MINI und Rolls-Royce einer der weltweit erfolgreichsten Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 24 Produktionsstätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Geschäftsjahr 2009 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,29 Millionen Automobilen und über 87.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich 2009 auf 413 Mio. Euro, der Umsatz auf 50,68 Milliarden Euro. Zum 31. Dezember 2009 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 96.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit fünf Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.